

zu.

~~0/1492~~

17. August 1934

54

Herrn Georg Reinhart, Tössertobel,

Winterthur

Sehr geehrter Herr,

Wir erhalten eben Ihren Brief vom 17. August und versichern Sie, dass wir in der endgültigen Ausgabe des Kataloges Ihren Vornamen in der von Ihnen gewünschten Form einsetzen werden. Der gestern verteilte Katalog ist nur in kleiner Auflage gedruckt worden und enthält eine Reihe von Bildern noch nicht, die im Lauf der nächsten Woche eintreffen werden. Allen Leihgebern wird nachträglich auch die endgültige Ausgabe noch zugestellt werden.

Wir bedauern, dass wir Ihre Namensform wiedergegeben haben, die Sie vor so langer Zeit angewendet und seither aufgegeben haben; es rührt eben daher, dass Sie schon seit so langer Zeit mit dem Zürcher Kunsthause in freundschaftliche Beziehungen stehen, und dass, wie es immer geschieht, offene die erste Begegnung den bleibenden Eindruck gemacht hat. Wir werden diese nun modifizieren, aber nur soweit es die zwei Buchstaben Ihres Vornamens betrifft,

und begrüssen Sie im Übrigen mit unverminderter Dankbarkeit.

~~44~~

KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

Musée Beaux-arts Quimper

Prions avertir gare Saint-Louis Haut-Rhin  
destination Corot exposition Zurich douane à Zurich  
pour exposition temporaire

Wartmann Musée Zurich

Telegramm  
telephonisch aufgegeben  
20. Aug. 1934 vorm. 8.45

KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor